

Milchstrasse am Etang de la Gruère

Am letzten Samstag im Juli versprochen die Wetterprognosen gute Bedingungen für den Naturfotografen-Event am Etang de la Gruère. Dieser gestaute Moorsee in den Freibergen im Jura liegt in einer Senke und ist von Wald umgeben. Mit wenig Lichtverschmutzung ist der Ort für Nachtaufnahmen gut geeignet.

Mit leichter Verspätung, Kartenlesen ist Glückssache, konnte Jean-Pierre Jäggi alle sieben gemeldeten Teilnehmer willkommen heissen. Nach einer Einführung zur Fotografie der Milchstrasse und den möglichen Einstellungen an der Kamera führte uns Jean-Pierre zu einem geeigneten Standort am Seeufer.

Die Vorkenntnisse der Teilnehmer reichten von wenig Kenntnissen bis zum erfahrenen Astrofotografen. In der völligen Dunkelheit war man aber auf sich alleine gestellt und versuchte die Milchstrasse, die man von Auge kaum sah, auf den Sensor zu bannen. Mit den direkten Nachbarn konnten während den Aufnahmen Informationen zu den gewählten ISO-Werten und Belichtungszeiten ausgetauscht werden. Fortgeschrittene Nachtfotografen erstellten Bildserien und unterschiedliche Aufnahmen für den Himmel und den Vordergrund um am PC durch das Zusammenfügen optimale Ergebnisse zu erhalten. Andere begnügten sich mit der „One-Shot- Technik“ in der Hoffnung auch damit die gewünschte Qualität zu erreichen. Nach Mitternacht waren die Speicherkarten gefüllt, die Akkus leer, und wir verabschiedeten uns mit bestem Dank von Jean-Pierre.

Emil Blumer, 1.8.2022